

VICTORIA VON FLEMMING & CHRISTIANE KRUSE:	Einleitung	S.7
--	------------------	-----

Teil 1	REKURSE: ANEIGNUNGEN UND INSZENIERUNGEN	S.17
---------------	--	-------------

CHRISTIANE KRUSE:

Wiederholen, wieder holen als kuratorische Geste der documenta 13 ... S.18

VICTORIA VON FLEMMING:

Rekurs / Diskurs / Interpikturalität. Referenzmodell holländischer
Barock als Historiographie eigener Ordnung S.42

FRIEDERIKE WAPPLER:

Re-Inszeniert und transformiert. Zur Wiedervorlage der Minimal Art
und der Institutional Critique in der Zeitgenössischen Kunst S.73

MATTHIAS WEISS:

Inszenierte als Re-Inszenierte Fotografie S.88

Teil 2	HISTORISIERUNG: LEGITIMATIONEN UND SPIELFORMEN	S.107
---------------	---	--------------

KATHRIN PETERS:

Im kolonialen Archiv. Zu Peggy Butths künstlerischer Historiografie ... S.108

STEPHAN SACHS:

und sahen, was zu machen war S.127

SIGRID HOFER:

Die Historisierung der Moderne. Museumspolitische Antworten
auf kulturpolitische Direktiven in der DDR. Werner Schmidts
Ausstellung *Dialoge* (1970) S.138

PETRA MARIA MEYER:

Operngeschichte aufs Spiel gesetzt. Zu *Europas I* von John Cage
unter Berücksichtigung philosophischer Spieltheorie S.159

NORBERT M. SCHMITZ:

Fassaden des Industrialismus oder Alte Meister als Legitimation im
Zeitalter industrieller Massenkommunikation. Zum Verhältnis der
klassischen Moderne zur künstlerischen Tradition S.186

ELISABETH OY-MARRA:

Giovanni Lanfranco als neuer Correggio und die Frage nach der
Wertschöpfung von Geschichte S.220

JÜRGEN MÜLLER:

Stil *und* Geschichte S.240

Anhang S.256

Autorenverzeichnis S.257

Abbildungsnachweise S.259

Impressum S.264